

II-2894 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM

FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Z1. 01041/31-Pr.A1b/85

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 25. JUNI 1985

1320 IAB

1985 -06- 25

zu 1290 JJ

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR. Dr. Ettmayer und Genossen, Nr. 1290/J, vom 8. Mai 1985, betreffend Kosten der Sekretariate des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und des ihm beigeordneten Staatssekretärs

An den
Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Genossen, Nr. 1290/J, betreffend Kosten der Sekretariate des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft und des ihm beigefügten Staatssekretärs, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Einleitend verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers bei der Beantwortung der an ihn gerichteten Anfrage 1280/J.

Zu 1 - 3:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Frage Nr.

- 2 -

84/J vom 5. Juli 1983, seither haben sich bezüglich der im meinem Sekretariat und im Sekretariat des Herrn Staatssekretärs beschäftigten Bediensteten sowie bei den Arbeitsleih- und Sonderverträgen keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zu 4:

Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes ist es mir nicht möglich, die konkrete Höhe des Entgeltes eines bestimmten Bundesbediensteten bekanntzugeben. Für die mit Sonderverträgen und Arbeitsleihverträgen aufgenommenen Personen konnten gleichgeeignete Bewerber, die allen Erfordernissen entsprechen, nicht gefunden werden, weshalb Sonderverträge gem. § 36 des Vertragsbedienstetengesetzes bzw. ein Arbeitsleihvertrag abgeschlossen werden mußte.

Zu 5:

Die Höhe der Jahresentgelte für 1985 kann erst im Jahre 1986 bekanntgegeben werden.

Zu 6:

Die Kraftfahrzeuge des Ressorts sind im Systemisierungsplan für Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes systemisiert. Hievon stehen dem Herrn Staatssekretär Murer und mir je ein Fahrzeug der Kategorie III zur Verfügung.

Der Bundesminister:

